

Gemeinderäte:
Monika Straub
Claus Katzer

An
Herrn 1. Bürgermeister Stefan Schelle
und die Damen und Herren des Gemeinderates

Konzept „Nette Toilette“

Seit Jahren wünschen sich Bürger in Oberhaching eine öffentliche Toilettenanlage. Viele Jahre hat man vergeblich gehofft, dass die Deutsche Bahn im Bahnhofsgebäude eine Toilette installiert. Mittlerweile hat die Gemeinde das Bahnhofsgebäude gekauft, aber die hohen Investitionskosten für eine öffentliche Toilettenanlage (ca. 130.000 €) und die teure Pflege und Wartung würden den Gemeindehaushalt sehr belasten. Auch Vandalismus kann die Kosten noch weiter in die Höhe treiben. Außerdem besteht nicht nur in Bahnhofsnähe das Bedürfnis nach einer öffentlichen Toilette.

Um den Bürgern saubere, gepflegte und frei zugängliche Toiletten im Gemeindegebiet anzubieten, die bis spät abends geöffnet sind, stellen wir folgenden Antrag:

Die Gemeinde schließt sich dem Konzept „Nette Toilette“ an.

- Bei diesem Konzept werden bereits vorhandene Toiletten in Gastronomiebetrieben genutzt und mit einem Aufkleber mit dem Logo von „Nette Toilette“ als frei zugängliche Toiletten kenntlich gemacht.
- Die Gemeinde unterstützt mit ca. 40 € monatlich die Betriebe bei der Pflege der Toiletten.
- Die Verwaltung spricht folgende Betriebe an:
Aphrodite, Monte Ma´, Kuhn, Weißbräu und Schinkenpeter im Forstner.
- Der Anreiz für die Betriebe: sie erhalten zusätzlich Geld für die Reinigung ihrer bestehenden Toiletten und gewinnen den einen oder anderen neuen Gast.
- Die Nutzungsgebühr für das Logo beträgt für eine Gemeinde der Größe Oberhachings einmalig 1.230,00 € zzgl. MwSt.
- Weitere Kosten entstehen durch den Druck von Aufklebern und Flyern.
- Mit einer App für ein GPS-fähiges Smartphone finden auch Ortsfremde schnell die nächste „Nette Toilette“
- In den Kyberg Nachrichten könnte das Konzept veröffentlicht werden. Für die beteiligten Gastronomen wäre dies eine kostenlose Werbung.

Weitere Infos zum Konzept legen wir diesem Antrag bei.